



## Bericht und Antrag des Gemeinderats an den Grossen Gemeinderat

### Postulat Fuchs/Trafelet, Machbarkeits- und Bedarfsanalyse Sport- und Freizeitzentrum Jungfrau Region, Fristverlängerung

#### Fristen

Der Vorstoss ist am 9. Mai 2023 als Motion eingereicht und am 27. Juni 2023 leicht abgeändert und begründet worden. Am 19. März 2024 hat der Grosse Gemeinderat den Vorstoss als Postulat erheblich erklärt.

Erheblich erklärte Postulate sind gemäss Artikel 55 des Geschäftsreglements des Grossen Gemeinderats vom 19. Oktober 1999 innert zwölf Monaten zu bearbeiten.

#### Text des Postulats

##### *Ausgangslage:*

*Die in die Jahre gekommenen Freizeit- und Sportanlagen auf dem Bödéli, wie das Eisportzentrum und das Bödélibad, müssen renoviert werden, um den heutigen Ansprüchen sowie den regulatorischen energetischen Vorgaben entsprechen zu können. Für die Gemeinden stehen substanzielle Investitionen an, um die heutigen Anlagen längerfristig betreiben zu können. Die FDP-Fraktion möchte kurz- und mittelfristig die bestehenden Anlagen in Betrieb halten und hierfür die nötigen Sanierungskredite sprechen, langfristig aber auch über neue Konzepte und Anlagen diskutieren.*

##### *Auftrag an den Gemeinderat:*

*Der Gemeinderat wird eine Machbarkeits- und Bedarfsanalyse in Auftrag geben, welche folgende Punkte abklärt oder miteinbezieht (die Auflistung ist nicht abschliessend und darf vom Gemeinderat ergänzt werden):*

- Besteht ein Bedarf an einem Sport- und Freizeitzentrum Jungfrau Region, welches nicht nur das Eissportzentrum, Hallenbad und Freibad ersetzen würde, sondern auch weitere Aktivitäten und Sportarten (Handball, Volleyball, Unihockey u.s.) abdeckt?*
- Besteht ein Bedarf nach weiteren Aktivitäten wie ein Fun- oder Aqua-Park, die sinnvoll integriert werden könnten?*
- Was für mögliche Synergien gibt es?*
- Könnte ein solches durch die jetzige Trägerschaft, bestenfalls unter Miteinbezug privater Investitionen und oder Betreiber, längerfristig kostendeckend bis rentabel betrieben werden?*
- Welche Möglichkeiten bezüglich Partnerschaften mit privaten wie auch öffentlichen Organisationen wie Bund und Kantone (Leistungssport, Nationale Leistungszentren) würde ein solches Projekt langfristig ergeben?*



*Dort wo notwendig und sinnvoll spricht sich der Gemeinderat mit der Einfachen Gesellschaft und oder den beteiligten Gemeinden ab.*

*Die Analyse soll als Entscheidungsgrundlage dienen, ob die Idee eines Sport- und Freizeitzentrums Jungfrau Region weiterverfolgt wird.*

*Der Gemeinderat soll eine kurzfristige Lösung zur Sanierung im Bestand mit den beteiligten Partnern anstreben, um den jetzigen Betrieb sicherzustellen. Vor weiteren Aus- oder Neubauprojekten sollen aber zwingend die oben erwähnten Abklärungen gemacht werden, und so eine Zusammenführung geprüft werden.*

### **Stellungnahme des Gemeinderats**

Die Vorarbeiten für die Machbarkeits- und Bedarfsanalyse Sport- und Freizeitzentrum wurden gestartet. An einem Dialogforum mit Vertretungen aller relevanten Stakeholder sollen Bestand und Bedarf, Standortoptionen sowie mögliche Trägerschaft und Finanzierung (Business-Case) erhoben, diskutiert und dokumentiert werden. Das Ergebnis soll eine qualifizierte Grundlage bilden für die Abschätzung, ob sich ein Weitermachen lohnt und wie das vorliegende Postulat beantwortet werden soll. Der Gemeinderat hat für die Erarbeitung entsprechender Grundlagen im Rahmen eines Dialogforums (Expertenworkshop) einen Verpflichtungskredit von CHF 25'000 bewilligt. Die Teilnehmenden am Dialogforum können nach den Gemeindewahlen bestimmt werden. Die Arbeiten sollen Anfang 2025 beginnen. Es ist unrealistisch, dass bis im März 2025 ein Ergebnis bzw. der Bericht des Gemeinderats an den Grossen Gemeinderat vorliegt.

### **Antrag**

***Die Frist zur Beantwortung des Postulats Fuchs/Trafelet, Machbarkeits- und Bedarfsanalyse Sport- und Freizeitzentrum Jungfrau Region, wird um ein Jahr bis März 2026 verlängert.***

Interlaken, 14. August 2024

### **Gemeinderat Interlaken**

Philippe Ritschard      Brigitte Leuthold  
Gemeindepräsident      Sekretärin